

Februar 2010

Sich wohlfühlen



leben
arbeiten
geniessen
www.bussnang.ch



Bussnang

die Gemeinde mit Zug
informiert

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde Bussnang

Bereits hat das neue Jahr und somit auch ein neues Jahrzehnt begonnen. Ihnen geschätzte Leserinnen und Leser wünsche ich ein gutes und erfolgreiches 2010.

Den Wandel, den unsere Gemeinde in den Nullerjahren des 21. Jahrhundert erfahren durfte, war sicher keine Nullrunde, im Gegenteil es ist ein beeindruckender Aufstieg. Wenn man bedenkt, dass beim Jahrhundertwechsel die Verschuldung beinahe 10 Mio. Franken betragen hat und somit eine der grössten Sorgen war, so sind wir heute in einer vorzüglichen Lage und haben unseren Finanzhaushalt um nahezu 13 Mio. Franken verbessert. Die Steuerbelastung konnte in der gleichen Zeit von damals 90% auf heute 55% gesenkt werden. Als Ziel setzt man sich gerne, dass es weiter aufwärts und mit dem Steuerfuss abwärts gehen soll, jedoch werden die Schritte in Zukunft eher kleiner sein. Wir dürfen mit dem Erreichten zufrieden sein, denn die Situation der Gemeinde ist heute hervorragend und so freuen wir uns auf die Zehnerjahre des 21. Jahrhundert.

Eine Gemeinschaft zeichnet sich auch dadurch aus, dass sich viele wohlfühlen. Mit dem Projekt Turnhalle in Bussnang wird der schon seit längerem nötige Raum geschaffen, dass den Schülern, den vom Lehrplan vorgeschriebenen Turnunterricht, ohne Fahrt in die Nachbargemeinde erteilt werden kann. Weiter kann die neue Halle auch für ausserschulische Aktivitäten genutzt werden, so dass das Vereinsleben in allen Altersgruppen aufgewertet werden kann. Helfen Sie mit, dass dieses Projekt gelingt. Im Wissen, dass die Schule, die Jugend und die Vereine ein sehr wichtiges Standbein unserer Gesellschaft sind, ist es wichtig, dass sich auch diese Mitbürger wohl fühlen. Die Verbundenheit zeigt sich auch in der Anzahl und Vielfalt der Vereine und so kann dieses Jahr wiederum ein Verein ein grosses Jubiläum feiern. Der Männerchor Bussnang-Rothenhäusern darf auf eine 150jährige Geschichte zurückblicken und wird diese mit einem grossen Jubiläumsfest Ende August und anfangs September feiern.

Auch für die ältere Generation ist einiges am Laufen. Im Baugebiet Bachwies in Bussnang ist vorgesehen Wohnraum zu schaffen, der auch den Bedürfnissen im höheren Alter entspricht. Da das ganze noch in der Gestaltungsplanphase steckt, wird es noch etwas dauern bis die Bauten realisiert werden können. Jedoch der Erweiterungsbau beim Alterszentrum, indem 14 Einzelzimmer mit Nasszellen erstellt werden, steht kurz vor Baubeginn. Mitte Februar findet der Spatenstich statt und in ca. einem Jahr sollten dann die neuen Räume bezugsbereit sein.

Die Gemeinde als Dienstleister wird ihre Räume zum Unterbringen des Werkhofes ebenfalls dieses Jahr erstellen. So sind wir überzeugt den steigenden Bedürfnissen auch in Zukunft gerecht zu werden.

Wenn wir alles zusammen betrachten, tragen diese beachtenswerten und wichtigen Investitionen in die Zukunft auch dazu bei, dass die Lebensqualität aufgewertet wird und sich möglichst alle wohl fühlen.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindeammann

Gemeindeverwaltung
Schulstrasse 1
9565 Bussnang

Öffnungszeiten: Montag 08.00-11.45 / 13.30-18.00 Dienstag-Donnerstag 08.00-11.45 / 13.30-17.00 Freitag 08.00-11.45 / 13.30-15.00 Einwohnerdienste 08.00- durchgehend- 15.00

Zentrale 071 626 58 10
Fax 071 626 58 11

Gemeindeammann 071 626 58 17 ruedi.zbinden@bussnang.ch

Gemeindeschreiberin
Bestattungsamt
Administration Werke
Friedhofvorsteherin
ausser Bürozeit für Todesfälle 071 626 58 16
071 655 14 74 anita.leutwyler@bussnang.ch

Steueramt
Gemeindekassieramt 071 626 58 13 joerg.heuer@bussnang.ch

Einwohnerkontrolle / Ausweise
AHV-Stelle / Arbeitsamt
Krankenkassenkontrolle 071 626 58 12 franziska.gnaegi@bussnang.ch

Sozialamt
Fürsorge 071 626 58 14 heidi.voelki@bussnang.ch

Bauamt 071 626 58 15
Werkamt Fax 071 626 58 25 peter.hugentobler@bussnang.ch
Feuerschutzamt

Feuerungskontrolle
Kaminfeger 071 622 36 16

In Märstetten, Bahnhofstr. 34

Amtsvormundschaft 071 658 60 91
(Oskar Kraft) Fax 071 658 60 93
Vormundschaftssekretärin 071 658 60 90
(Lilo Nater)

Grundbuchamt und Notariat 071 658 61 00
(Andreas Pfistner) Fax 071/658 61 05

Friedensrichter- und
Betreibungsamt 071 658 61 06
(René Weiler)

Spitex-Verein Thur-Seerücken 071 650 00 34

Gemeinderat

Ruedi Zbinden	Gemeindeammann
Margrit Aerne	Hochbau und Sicherheit
Urs Bischof	Tiefbau und Verkehr
Andreas Hüppi	Vize-Gemeindeammann, Werke
Beatrix Kesselring	Umwelt und Gesundheit

Aus dem Gemeinderat

Einwohnerkontrolle

Frau Denise Himmelberger verlässt unsere Verwaltung per Ende Januar 2010. Wir danken ihr für die tolle Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Mit Freude teilen wir ihnen mit, dass wir Frau Franziska Gnägi aus einer Vielzahl von Bewerbungen für unsere Verwaltung gewinnen konnten. Sie hat ihre Arbeit am 04. Januar 2010 bei uns aufgenommen. Damit ein nahtloser Übergang gewährleistet ist, hat sich Frau Gnägi unter Mithilfe von Frau Himmelberger in ihr neues Tätigkeitsfeld eingearbeitet.

Frau Franziska Gnägi wird in Kürze in Bussnang in eine Wohnung einziehen. Sie hat auf der Gemeindeverwaltung in Eschenz die Verwaltungslehre erfolgreich abgeschlossen. Ihre Begeisterung und Freude am Beruf stimmen uns zuversichtlich, die richtige Wahl getroffen zu haben und wir freuen uns auf eine angenehme und kollegiale Zusammenarbeit.



Wir, der Gemeinderat und die Verwaltung, heissen Franziska Gnägi herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start, Freude und Befriedigung in der Verwaltung der Politischen Gemeinde Bussnang.

Praktikant/in

Pascal Osterwalder beendet das Praktikum auf unserer Verwaltung per Ende Januar 2010. Wir danken ihm für die Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Die neue Praktikantin heisst Catherine Walser und wohnt in Frauenfeld. Sie wird ab 01. Februar 2010 für ein Jahr auf unserer Verwaltung ein Praktikum absolvieren.



Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und heissen Frau Catherine Walser herzlich willkommen.

Poststelle Bussnang

In Gesprächen mit den verantwortlichen Personen der Post kam klar zum Ausdruck, dass die Frequenz am Schalter sehr tief sei und die Post Bussnang langfristig kaum bestehen bleibe. Die Versuche, zusammen mit der Firma Stadler, dem Verband Thurgauer Gemeinden und den Bundesparlamentariern, die Post umzustimmen hatten nur geringe Wirkung. Die Post strebt an in Zukunft entweder eine Agentur oder den Hausservice umzusetzen. Ob die Turbulenzen in den Chefetagen der Post an dieser Neuausrichtung etwas ändern, mag man bezweifeln. Wie Sie bereits aus der Zeitung entnehmen konnten ist für die Poststelle Bussnang noch nichts beschlossen, es heisst lediglich diese werde beobachtet. Als Realisten wissen wir jedoch was dies heisst und so werden wir, wenn die Zeit gekommen ist, versuchen möglichst gut zu verhandeln.

Jungbürgerfeier 2010

Wiederum haben wir zum Ziel für unsere Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 1991 und 1992 ein attraktives Programm bereit zu stellen, um so gemeinsam einen interessanten und unvergesslichen Tag zu erleben. Um möglichst den passenden Termin zu finden, haben wir alle JungbürgerInnen per Brief aufgefordert an der Doodle Umfrage teilzunehmen. Nach dem Festlegen des Datums werden wir die Einladungen ca. Ende März versenden.

Regionalbibliothek

Die Regionalbibliothek Weinfeldern wird von der Bevölkerung der Aussengemeinden rege benutzt, so auch durch jene der Gemeinde Bussnang. Die Bevölkerung der Mitgliedsgemeinden profitiert von einem reduzierten Benutzerbeitrag. Seit der damaligen Abmachung hat die Zahl der Benutzerinnen und Benutzer der Gemeinde Bussnang jedes Jahr zugenommen, die Tendenz ist seit Jahren steigend. Aufgrund dieser erfreulichen Situation hat der Gemeinderat beschlossen, den Beitrag an die Regionalbibliothek Weinfeldern um Fr. 2'000.00 zu erhöhen, und bezahlt ab 01. Januar 2010 einen jährlichen Unterstützungsbeitrag von Total Fr. 5'000.00. Nutzen Sie das vielfältige Angebot, wir wünschen viel Vergnügen.

Garagenerweiterung beim Gemeindehaus

An der Gemeindeversammlung vom 30.11. 2009 haben die Stimmberechtigten dem Objektkredit von Fr. 407'000 für die Garagenerweiterung ohne Gegenstimme zugestimmt. Anschliessend hat der Gemeinderat den Architektur- und Bauleitungsauftrag an das Architekturbüro Schalch & Kaczmarek, Sulgen erteilt. Dasselbe Arch. Büro das auch die Planungsarbeiten für unsere Gemeindeverwaltung sehr zu unserer Zufriedenheit ausführte. Auch das neue Mehrfamilienhaus auf der Parz. 337 wird durch das Arch. Büro Schalch & Kaczmarek realisiert.

Um die Planung und die Realisierung der Garagenerweiterung sofort an die Hand nehmen zu können, ist eine "Baukommission Werkhof" bestimmt worden. Diese besteht aus folgenden Personen: Der Gemeindeammann als Vorsitzender; Gemeinderat Urs Bischof, aus der Gemeindeverwaltung, Armin Meyenberger, Jörg Heuer und Anita Leutwyler als Protokollführerin sowie ein Architekt oder Bauleiter.

Wenn alles nach Zeitplan läuft wird der Werkhof im Spätsommer fertig sein.

Neuverpachtung der Fischereireviere Furtbach und Honeggbach

Die Fischereireviere Furtbach und Honeggbach sind zur Neuverpachtung ab dem 01.01.2010 bis am 31.12.2017 ausgeschrieben worden. Für die Pacht des Reviers Furtbach und für das Revier Honeggbach haben sich die bisherigen Pächter beworben. Der Gemeinderat hat beschlossen, die beiden Reviere für die Pachtdauer 2010 – 2017 an die bisherigen Pächter zu verpachten.

Schweiz bewegt und Säntis Classic

Nach dem Erfolg im letzten Jahr haben wir uns entschieden wieder dabei zu sein. Das OK-schweiz-bewegt wird wiederum ein ansprechendes Programm zusammenzustellen. Die Aktivitäten Schweiz bewegt finden zwischen dem 05. – 12. Mai 2010 statt. Die Säntis Classic mit der Slowtor am 12. Juni 2010. Näheres werden wir Ihnen mit einem Flugblatt und im Internet mitteilen.

Erfolgreiche Personen aus der Gemeinde Bussnang

Roger Maier aus Stehrenberg gratulieren wir zur neuen Herausforderung als neuer Geschäftsführer beim HC Thurgau.

Mit Freude haben wir von den Erfolgen und Leistungen Kenntnis genommen. Wir sind stolz auf Dich und wünschen Dir für den weiteren Erfolgsweg gutes Gelingen und viel Zug.

Für den Gemeinderat:

Ruedi Zbinden, Gemeindeammann

Erteilte Baubewilligungen Oktober - Dezember 2009

- Parz. Nr. 62 Frittschen; Schneider Andreas, Dorfstrasse 5, 9504 Frittschen
Neubau überdeckter Laufhof mit Betonplatte
- Parz. Nr. 293 Bussnang; Brändli Martin Paul, Fossati 12, I-12070 Gorzegno
Dachgeschossausbau
- Parz. Nr. 186 + Mettlen; Huggler Franz, Schulstrasse 2, 9517 Mettlen
141 Terrainveränderung
- Parz. Nr. 312 Bussnang; Stadler Bussnang AG, Industriestrasse 4, 9565 Bussnang
Neubau Produktionshalle 4
- Parz. Nr. 364 Bussnang; Kurmann Andreas, Dorfgasse 1, 9565 Rothenhausen
Neubau Einfamilienhaus mit Carport
- Parz. Nr. 278 Bussnang; Ausderau Peter, Tannerwies, 9565 Bussnang
Futtersilo; Anbau Vordach
- Parz. Nr. 87 Bussnang; Alterszentrum Bussnang, Viaduktstrasse 9, 9565 Bussnang
Erweiterung Alterszentrum
- Parz. Nr. 350 Bussnang; Fontana-Hostettler René, Scheffgässli 9, 9565 Bussnang
Anbau Papageien-Haus
- Parz. Nr. 189 Neuberg; Meier Peter, Neuberg 15, 9565 Oberbussnang
Anbau Garage; Ersatz Scheunenwand west; Ren. Hausfassade
- Parz. Nr. 25 Oberbussnang; Würigler Caroline + Rudolf, alte Landstr. 4, 9565 Oberbussnang
Umbau Wohnhaus
- Parz. Nr. 137 Bussnang; Alder Beat + Claudia, Schulstrasse 6, 9565 Bussnang
Sonnenkollektoren für Warmwasser
- Parz. Nr. 133 Mettlen; Arnold Produkte AG, Grünaustrasse 7, 9215 Schönenberg
Anbau Gefrierraum
- Parz. Nr. 341 Bussnang; Widmer Heinz, Viaduktstrasse 5, 9565 Bussnang
Dach über Blumenkiste und Geschäftstafel
- Parz. Nr. 294 Bussnang; Dudler Karl + Ingrid, Thurberg 14, 9565 Bussnang
Sonnenkollektoren für Warmwasser
- Parz. Nr. 312 Bussnang; Stadler Bussnang AG, Industriestrasse 4, 9565 Bussnang
Um- und Erweiterungsbau Mitarbeiterkantine; Einbau Toilettenanlage
- Parz. Nr. 111 Oppikon; Schmid Alwin + Lotti, Unteroppikon 2, 9565 Oppikon
Einbau Holzheizung in Schopf mit neuem Kamin
- Parz. Nr. 66 Oppikon; PG Bussnang, Schulstrasse 1, 9565 Bussnang
Neubau EW-Schaltskabine
- Parz. Nr. 145 + Bussnang; Stadler Bussnang AG, Industriestrasse 4, 9565 Bussnang
172 Erweiterung Parkplätze süd

- Parz. Nr. 50 Bussnang; Steiger Beat, Himmenreich 5, 9562 Märwil
Parkplatz Neugestaltung + Baumersatz
- Parz. Nr. 318 Mettlen; Bissegger-Egger Bruno; Im Wingert 29, 9517 Mettlen
Aussenrenovation Wohnhaus
- Parz. Nr. 39 Stehrenberg; Hugentobler Walter, Dorfstrasse 8, 9503 Stehrenberg
Ersatz Holz- und Oelheizung; Sanierung + Neubau Kamin
- Parz. Nr. 176 Rothenhausen; Ziegler Silvan, Thurrain 1, 9565 Rothenhausen
Erstellung einer Betonmauer anstelle Holzschutzwand
- Parz. Nr. 64 Mettlen; ESGE AG, Hauptstrasse 21, 9517 Mettlen
Anbau Vordach bei Haupteingang; neue Eingangstüre
- Parz. Nr. 67 Oberbussnang; Keller Rita, Im Sedel 5, 9565 Oberbussnang
Fassadenverkleidung Westseite Scheune
- Parz. Nr. 211 Oppikon; Erni Thomas + Martina, Unteroppikon 19, 9565 Oppikon
Paraolantenne
- Parz. Nr. 120 Rothenhausen; Stalder Hans, Puppikon 10, 9565 Rothenhausen
Terrainveränderung; Errosionsschutz; Herrichtung Vorplatz
- Parz. Nr. 158 Schmidshof; Moser Karl, Schmidshof 26, 9565 Schmidshof
Neue Fassadenverkleidung Westseite Scheune
- Parz. Nr. 167 Rothenhausen; Ulrich Martin + Monika, alte Landstr. 2, 9565 Rothenhausen
Sanierung Scheunenwand

Einführung des neuen Schweizer Passes 10

Ab 1. März 2010 gibt es in der Schweiz einen neuen Pass, den Pass 10, welcher biometrisch ist. Neben den Personendaten werden neu auch ein Gesichtsbild und zwei Fingerabdrücke gespeichert. Für Erwachsene ist er zehn Jahre, für Kinder, fünf Jahre gültig. Die Kosten betragen für Erwachsene Fr. 140.-, für Kinder Fr. 60.-. Es gibt ein Kombiangebot für Pass und ID, dabei sind die Kosten für Erwachsene Fr. 148.- und für Kinder Fr. 68.-.

Die Identitätskarte kann weiterhin auf der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Wer jedoch den Pass 10 oder das Kombiangebot möchte, muss dies in der Übergangsfrist, März 2010 bis Frühjahr 2011, auf dem Passbüro in Frauenfeld tun.

Anträge auf einen Pass 03 bez. 06 können bis 15. Februar 2010 bei der Gemeinde Bussnang gemacht werden. Er kann bereits ab dem 24. Februar 2010 beantragt werden. Die persönliche Vorsprache für die Erfassung der biometrischen Daten für den Pass 10 kann jedoch erst ab dem 1. März 2010 erfolgen. Für die kurze Übergangsfrist können jederzeit provisorische Pässe ausgestellt werden.

Alle aktuellen Pässe behalten bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Einwohnerkontrolle Bussnang.
Tel: 071 626 58 12

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.schweizerpass.ch und www.fedpol.admin.ch.

An alle Hundebesitzer



Hundehalter(innen) müssen Änderungen der registrierten Daten innert 30 Tagen ihrer Wohnsitzgemeinde melden. Diese leiten die Angaben an die ANIS weiter.

Hundesteuer 2010

Wer einen Hund hält, der am 01. Januar 2010 mehr als fünf Monate alt ist, hat diesen bei der Gemeinde zu melden. Dies kann telefonisch oder schriftlich erfolgen. Wird der Hund im Laufe des Jahres angeschafft oder erreicht er in diesem das Alter von 5 Monaten, bemisst sich die Steuer nach Quartalen; ein angebrochenes Quartal wird als volles gezählt. Eine Steuerrückerstattung erfolgt nicht.

(Wird ein Hund nicht gemeldet, kann dies mit einem Bussgeld bestraft werden.)

Der Einzug der Hundesteuer erfolgt per Rechnung. Die Hundesteuer beträgt wie im Vorjahr für einen Hund Fr. 80.--. Für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt sind Fr. 130.-- pro Jahr zu entrichten.



DORFVEREIN BUSSNANG



Einladung zu einem öffentlichen Diavortrag

„Bussnang in früheren Zeiten“



Willi Ausderau wohnt seit über 75 Jahren in Bussnang. Viele Erlebnisse und Erinnerungen sind ihm noch gegenwärtig. Ueber 200 Fotos sind vorhanden, welche er der Bussnanger Wohnbevölkerung, sowie allen anderen Interessierten zeigen möchte. Der entsprechende Kommentar wird nicht fehlen. Die Bilder wurden digitalisiert und beziehen sich ausschliesslich auf das Dorf Bussnang.

Wir laden Sie am

**Donnerstag, 11. März 2010 um 19.00 Uhr
ins Alterszentrum Bussnang**

ein.

Der Vortrag beinhaltet Bilder von folgenden Ereignissen:

- Viaduktbau und Elektrifizierung der MThB
- Bau der kath. Kirche, Turmerhöhung der ref. Kirche inkl. Glockenaufzug 1936
- Waldrodung Thurvorland durch die Franzosen und Polen 1939/40
- Verschiedene Gebäude, welche später abgerissen oder renoviert wurden
- Frühere Landwirtschaft
- Entwicklung Armenhaus bis zum heutigen Alterszentrum
- Aufnahmen von Bussnang, frühere Gesamtansichten sowie andere Dorfereignisse

Wir hoffen viele Interessierte begrüßen zu dürfen.

Wir bitten um pünktliches Erscheinen!

Dorfverein Bussnang



... den Imkern sei grösster Dank!



Wer realisiert, dass er ohne Bienen und generell ohne Insekten weniger zu essen hätte?

Bienen erinnern uns an wärmende Frühlingstage, an das leise Summen in den Baumkronen, süssen Honig, duftendes Wachs und Kerzenlicht. Seit Urzeiten faszinieren Bienen den Menschen. Höhlenmalereien aus der Steinzeit bestätigen, dass die Honigbienen schon sehr früh Entwicklungsgeschichte geschrieben haben. Uns ist es ein grosses Anliegen, euch den aussergewöhnlichen Wert der **Honigbienen** und **Insekten** mal aufzuzeigen.

Honigbienen sind die wichtigsten Bestäuber von Blütenpflanzen. Rund 80 Prozent dieser Pflanzen sind auf eine Fremdbestäubung angewiesen, die zum grössten Teil durch die Honigbienen vorgenommen werden. Wussten Sie, dass ohne Honigbienen nur noch ein Drittel unserer Nahrung in genügender Menge vorhanden wäre, nämlich die vom Wind bestäubten Arten wie Getreide, und dass ein Drittel der Lebensmittel bald einmal nicht mehr vorkäme, weil die Samenbildung nicht mehr gewährleistet wäre. Zudem verwöhnen uns diese Tiere stets wieder mit den begehrten Köstlichkeiten, dem Honig und dem wohl duftenden Wachs. Dieses dient nicht nur als Kerzenwachs, sondern ebenfalls als Konsistenzgeber in Arzneimittelsalben und Kosmetika. Der Honig ist nicht nur ein teures aber feines Genussmittel, sondern auch als Heilmittel unbestritten.



Bei den Imkern überwogen in den letzten Jahren aber die Schreckensmeldungen vom Bienensterben durch die Varroamilbe, alte Krankheiten wie Faul- und Sauerbrut sowie noch nicht erforschte neue Seuchen. Die Verluste bewegten sich in der Schweiz um durchschnittlich 30 %, wobei es grosse regionale Unterschiede gab. Trotz allem weist unser Land immer noch eine der höchsten Bienendichten der Welt auf. Unsere Hobbyimker kümmern sich jahrein jahraus um 170'000 Bienenvölker und versuchen, deren Vitalität zu steigern.

Zusätzliche Ursachen können heute die Bienen beträchtlich schwächen. Im intensiven Landbau werden die Wiesen im Frühling teilweise sehr früh gemäht, folglich fehlen den Honigbienen wichtige Trachtpflanzen als Nahrung. Riesige Flächen werden häufig gleichzeitig gemäht, sodass die Bienen nicht nur artenarme Wiesen sondern in der zweiten Junihälfte praktisch nichts mehr Blühendes vorfinden. Chemische Pflanzenschutzmittel können wie Nervengifte auf die empfindlichen Tierchen wirken. Zudem orientieren sie sich an natürlichen Störzonen und werden sehr wahrscheinlich durch Funk, Richtstrahlen usw. verwirrt und belastet.

Und wozu sollten denn die **Insekten** nützlich sein? Viele Menschen haben abgesehen von der Honigbiene ein eher gespanntes Verhältnis zu diesen Lebewesen, werden sie doch meistens als „Schädlinge“ wahrgenommen. Aber ohne diese Insekten, mit über 700'000 Arten die mit Abstand grösste Tiergruppe, würde die Menschheit nur wenige Monate überleben, da die Oberfläche des Festlandes verfaulen würde. Die Abbauvorgänge könnten nicht mehr in den lebendigen Naturkreis-

Gartehag-Team

Lisbeth Kuhn
Brunnenweg 2 9503 Stehrenberg
Tel. 071 - 655 17 03
gartehag-team@gmx.ch



Nächste Sitzung

Di., 23. März 2010
20:00 Uhr

Gemeindehaus Bussnang



lauf fließen. Zudem sind Insekten mit Blütenpflanzen eng verbunden und viele andere Lebewesen sind auf diese beiden Nahrungsquellen existenziell angewiesen.

Beim Schreiben dieses Artikels wurde uns wieder so richtig bewusst, wie ausgeklügelt und intelligent die Schöpfung doch ist und wie alles grossartig zusammenspielt,spielen würde. Das Gartehagteam bedankt sich bei allen Imkern ganz, ganz herzlich für ihre so wertvolle Arbeit. Möge ihr Respekt vor dem Wunder und der Vielfalt des Lebens und ihre emotionale Bindung zu den Bienen überleben.

Förs Gartehag-Team

Lisbeth Kuhn



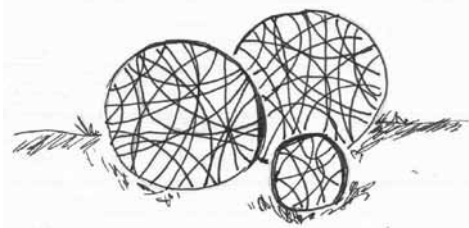
Die Kopfweiden am Furtbach ...

... warten auch dieses Jahr wieder auf ihren Schnitt. *Wer kann Weidenruten gebrauchen?* Es ist keine ideale Weide zum Korbflechten, aber für Kränze, Kugeln, Sichtschutz etc. gut geeignet.

Wer gerne selber Kopfweiden anziehen möchte, kann auch grosse *Steckhölzer* beziehen (inklusive Pflanz- und Schnitthanleitung).

Melden Sie sich bitte bis **10. Februar 2010** bei

Elsbeth Hug
Weinfelderstrasse 7
9504 Friltschen
Tel. 071 - 655 11 31



eMail-verteiler

Damit Sie künftig keine Informationen vom *Gartehag-Team* mehr verpassen und immer auf dem neuesten Stand sind, können Sie in unseren eMail-Verteiler aufgenommen werden.

Bitte melden Sie sich an unter:

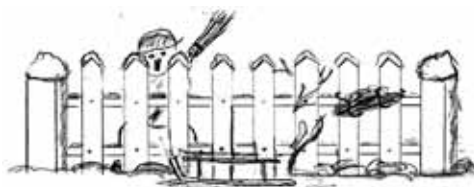
gartehag-team@gmx.ch



Wir benötigen neben Ihrer eMail-Adresse zur einfacheren Verarbeitung auch Vor- und Nachnamen, Adresse, Telefonnummer. Selbstverständlich geben wir Ihre Daten nicht an Dritte weiter!

Gartehag-Team

Lisbeth Kuhn
Brunnenweg 2 9503 Stehrenberg
Tel. 071 - 655 17 03
gartehag-team@gmx.ch



Nächste Sitzung

Di., 23. März 2010
20:00 Uhr

Gemeindehaus Bussnang

Jubiläums-Festtage – es ist 'was los in Bussnang !

Freitag, 27.08.2010 – Evangelische Kirche Bussnang

18:30 Uhr Auftakt mit Sponsoren-Apéro.
20:00 Uhr Eröffnungskonzert mit dem Männerchor Bussnang-Rothenhausen und dem Klavierduo Soós-Haag. Leitung Roberto Alfarè.
Festwirtschaft und Tombola.

Samstag, 28.08.2010 – Evangelische Kirche Bussnang

20:00 Uhr Konzert des grossen Bündner Männerchors "Chor viril Surses".
Mitwirkung an der Orgel: Emanuel Helg, Konzertorganist.
Festwirtschaft und Tombola.

Sonntag, 29.08.2010 – Evangelische Kirche Bussnang

18:00 Uhr Konzert Gospel-Chor Neuhausen unter Leitung von Roberto Alfarè.
Festwirtschaft und Tombola.

Freitag, 03.09.2010 – Evangelische Kirche Bussnang / Festgelände beim Viadukt

20:00 Uhr Gemeinsames Konzert aller Chöre aus der Gemeinde Bussnang.
Grosse Festwirtschaft beim Viadukt / grosse Tombola.
Unterhaltungsabend im Festzelt mit **DJ Reto Scherrer**, bekannt aus Radio Top und Radio DRS.

Samstag, 04.09.2010 – Kirche(n) Bussnang / Festgelände beim Viadukt

Sängertag / Gesangsdarbietungen mit Bewertung durch Fachjury.
Grosse Festwirtschaft und Tombola, Nachtessen.
20:00 Uhr **Festakt mit Fahnenweihe** und
Verkündigung der Ergebnisse des Sängertags.
Unterhaltungsabend und Tanz mit **Alpenland Sepp & Co.**

Sonntag, 05.09.2010 – Kirche(n) Bussnang / Festgelände beim Viadukt

Sängertag / Gesangsdarbietungen mit Bewertung durch Fachjury.
ab 10:00 Uhr Familienbrunch im Festzelt, Frühschoppenkonzert, Schülerprojektchor und fröhliches Beisammensein. Mittagessen und
Verkündigung der Ergebnisse des Sängertags.

Allgemeine Informationen

Während des Konzertzyklus und an den Sängertagen befindet sich ein kleineres Festzelt bei der Kath. Kirche. Festwirtschaft, Bar und Kaffeestube sorgen für das leibliche Wohl. Auf dem Festgelände beim Viadukt wird für das zweite Wochenende ein Festzelt für ca. 1200 Personen aufgebaut. Mit dem Fest-Button für nur Fr. 20.- haben Sie freien Eintritt zu sämtlichen Jubiläumsveranstaltungen und Konzerten an allen 6 Festtagen. Die aufgeführten Zeiten sowie einzelne Aktivitäten können sich im Verlaufe der Festorganisation noch ändern.

Wir suchen noch einzelne **Helferinnen und Helfer** für diverse Aufgaben, vor allem für das zweite Wochenende Samstag und Sonntag. Kontakt über Victor Thoma (Tel. 079/598 92 23, E-Mail chorbussnang@bluewin.ch) oder über unser Kontaktformular auf www.maennerchor-bussnang.ch. Auf unserer Homepage finden Sie immer die neuesten Informationen, auch zum Jubiläumsfest.

Wir danken im Vorfeld bereits allen Personen und Institutionen, welche den zahlreichen Gästen, teilnehmenden SängerInnen und dem Männerchor Bussnang-Rothenhausen zwei unvergessliche Jubiläumswochenenden ermöglichen.

Vereins-Chronik als Jubiläumskalender 2010

Wir sind stolz auf unsere 150jährige Vereinsgeschichte, die wir auf 13 Monatsblättern unseres Jubiläumskalenders als Chronik zusammengefasst haben. Der Kalender hat das Format 50 x 35 cm und startet mit Februar 2010 als erstem Kalenderblatt. Alle Blätter des Jubiläumskalenders können auf unserer Homepage www.maennerchor-bussnang.ch betrachtet werden. Der Kalender ist nicht nur eine Vereins-Chronik, durch die zahlreichen Bilder verschiedenster Personen aus eineinhalb Jahrhunderten ist er ein **einmaliges Zeitdokument unserer Region** geworden, dessen Anschaffung sich in jedem Falle lohnt. Als Beispiel das verkleinerte Kalenderblatt März 2010:



5 Männerchörler ca. 1920; zweiter von links: Paul Stössel senior, vierter von links: (nicht Toni) Wint



Männerchoraufzug ca. 1930; stehend links: Lehrer Emil Eggmann, Präsident • Dirigent 1919 bis 1933; sitzend weiter von links: Paul Stössel senior; sitzend dahinter von links: Bäcker Gumpfer



Männerchoraufzug ca. 1930; links: Lehrer Emil Eggmann, Präsident • Dirigent 1919 bis 1933; zweiter von links: Paul Stössel senior; dahinter von links: Bäcker Gumpfer



Vereinsfoto von 1904

sitzend von links:
Sickler Konrad
Bäcker Emil
Warenweller Jakob
Greninger Alfred
Kesseltag Johann
Greninger Otto
Schmid Eduard
Schmid Johann, Schreiner
Oberbusnang

Rothhausen
Rothhausen
Oberbusnang
Schulhaus
Oberbusnang
Busnang
Oberbusnang

stehend von links:
Keck Michael
Greninger Ernst, Metzger
Bühler Albert
Ottli Hippolyt
Blögger E. Lehrer, Dirigent
Blumlin Gottlieb

Oberbusnang
Busnang
Busnang
Rothhausen
Schulhaus
Rothhausen

Sprengler H. Lehrer
Müller Ulrich, Bäcker
Meili Emil
Ottli Jakob
Bürgermeister Johann

Schulhaus
Rothhausen
Rothhausen
Oberbusnang
Nesberg

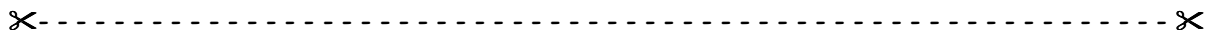
Aus der Vereinsgeschichte

Im Jahr 1855 geriet der Verein in eine Krise, nicht zuletzt auch weil der sehr beliebte Präsident und Gesangsleiter Ober-Lehrer W. Kummer nach Indien verreiste und mit dem Nachfolger Lehrer Häberli keine befriedigende Persönlichkeit zur Stelle war.



Für eine Abmilderung bei der Silvesterfeier zum Jahreswechsel 1885/86 gelang es dem neuen Lehrer E. Riegger, den Verein als Präsident und Dirigent wieder zu zwingen, worauf an der Versammlung am 14. Januar 1886 ein neuer Vorstand gewählt und die bisherigen Statuten bestätigt wurden. Lehrer Riegger leitete den Chor bis er 1904 nach Märlstetten gewählt wurde.

März 2010 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Bestelltalon für Jubiläumskalender

Name und Vorname

Adresse

PLZ / Ort

Telefon / E-Mail

Ich bestelle _____ Stk. Jubiläumskalender zum Stückpreis von Fr. 35.-

Abholung bei einem Männerchörler

Name/Vorname des Männerchörlers

Ich wünsche Postzustellung (zzgl. Porto)

Ich hole den Kalender persönlich ab bei:
Ingrid Dudler, Thurberg 14, 9565 Bussnang
(Tel. Voranmeldung 071 622 42 86)

Dem Kalender beige packt ist ein Wettbewerb, mit welchem für 10 Gewinner je 2 Eintrittsbuttons im Gesamtwert von Fr. 40.- zum freien Eintritt für sämtliche Veranstaltungen der Jubiläums-Festtage verlost werden.

Jungbläserausbildung MiniBand



Die Musikgesellschaft „Helvetia“ Mettlen bietet Ihrem Kind die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen. Die Ausbildung der Jungbläser erfolgt je nach Instrumentenwahl. Ansprechperson ist Christina Widler aus Buhwil.

Spielst du bereits ein Instrument und hast Interesse in einer kleinen, junggebliebenen Band mit zu spielen? Melde dich ebenfalls bei der untenstehenden Adresse, du wirst unverzüglich genauere Angaben über die MiniBand erhalten.

Instrumente: Trompete, Flügelhorn, Horn,
Posaune, Saxophon, Querflöte oder Klarinette
Unterrichtsort: Mettlen oder nähere Umgebung
Mindestalter: ca. 8 Jahre
Tarif: 325.- Fr. pro Semester
Instrumentenmiete: Fr 25.- Fr. pro Semester



Anmeldungen und Fragen an:
Christina Widler, Bötschmühle 7, 9215 Buhwil
071 633 11 07 / 076 545 55 43
christina-widler@hotmail.com

Hand uf's Härz.....

Tragen Sie nicht auch einen lang gehegten und bis heute unerfüllten Wunsch mit sich herum? Oder haben Sie einmal eine Entscheidung getroffen bei der Sie im Nachhinein sagen – heute würde ich es anders machen? Mir erging es genau so.

Als Jugendlicher war es mein grosser Wunsch, einmal ein Musikinstrument spielen zu können. Voller Zuversicht nahm ich damals die Ausbildung zum Tambour in Angriff und gab sie aber bald darauf auch wieder auf. Das lernst du nie und nimmer, bildete ich mir ein und dabei blieb es.

Rund zwanzig Jahre später und inzwischen 30-jährig geworden, nahm alles eine plötzliche Wende. Beruflich bedingt, zog es mich in den Bodenseeraum. Von der damaligen Nachbar-Grossfamilie spielten neun Kinder im örtlichen Musikverein mit. Beim gutnachbarlichen Kontakt zu dieser Familie wurde auch irgendwann mein Wunsch, musizieren zu können, zum Thema. Die Aufforderung, doch den Jungbläserkurs zu besuchen entfachte in mir indessen mehr Skepsis denn Interesse. Die guten Nachbarn aber liessen nicht mehr locker.

Und wie so oft spielte der Zufall auch bei mir die entscheidende eine Rolle. Am neuen Arbeitsplatz zog vorübergehend ein Ingenieur in mein Büro. Dieser war Militärspielführer, Dirigent einer Blasmusik und selber Solotrompeter in der Stadtmusik Arbon. Zwangsläufig ergab sich das Thema Musik und mein Wunsch, ein Instrument spielen zu können. Das kannst du – das lernst du. Geh in besagten Jungbläserkurs, übe jeden Tag. Du wirst es innerhalb eines Jahres schaffen. Er war es der mich überzeugte, den Schritt doch noch zu wagen. Und ich schaffte es. Ein uralter Traum ging in Erfüllung.

Zwanzig Jahre war ich nun schon aktiver Musikant als wieder einmal ein Wohnortwechsel bevor stand. Für mich gerade der richtige Zeitpunkt meine musikalische „Laufbahn“ zu beenden. Fortan war ich nur noch interessierter Zuhörer an diversen Blasmusikveranstaltungen. Einerseits freute ich mich über den „unbelasteten“ Musikgenuss, andererseits wurden im Verlauf der Jahre die Gefühle, selber wieder aktiv dabei zu sein, immer stärker. Langsam begann ich meinen damaligen Rücktrittsentscheid zu überdenken. Ein Frühschoppenkonzert der MG Mettlen dem ich als Zuhörer zufällig beiwohnte war entscheidend, wieder aktiver Musikant zu werden.

Zehn Jahre waren seit meinem damaligen Austritt bereits vergangen und zehn Jahre bin ich nun schon wieder aktiver Musikant. Ein Rücktrittsentscheid, den ich bis zum heutigen Tag noch nie bereut habe. So möchte ich Jungen und jungebliebenen „Alten“ zurufen...

mach mit....

schaut mal bei uns rein. Erfüllt euren Wunsch, Musikant zu werden. Unsere individuellen Ausbildung und dein Wille führen dich an's Ziel. Für Kurzentschlossene ohne musikalische Vorkenntnisse, aber mit Rhythmus im Blut, sind bei uns momentan noch Plätze an der Pauke und der Cinelle frei.

Dann gibt es ja noch die „Ehemaligen“. Sie haben genau wie ich damals den Entscheid getroffen, als Aktivmusikant aufzuhören. Was immer auch die Gründe waren – es ist nie zu spät, wieder ein zu steigen. Als Musikantin oder Musikant bist du bei uns jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns.

*Werner Lörtscher
Präsident, MG Mettlen*

Mettlen erhält einen Bahnhof.....

Was vor rund hundert Jahren nur diskutiert aber nie ausgeführt wurde, wird in diesem Jahr endlich Tatsache. Mettlen erhält einen Bahnanschluss. Zur Umrahmung der Einweihungsfeier des neuen Bahnhofes probt die Musikgesellschaft Helvetia Mettlen die entsprechende Musik. Dabei wird sicherlich jedem Geschmack, von Jung und Alt Rechnung getragen.



Überzeugen Sie sich am

Unterhaltungsabend vom Freitag 12. März + Samstag 13. März 2010

Sie sind ganz herzlich eingeladen.

In der **Turnhalle Mettlen – Eintritt ab 19.00 Uhr,**

erleben Sie zusammen mit uns Musikantinnen und Musikanten einen ereignisreichen und fröhlichen Abend unter dem Motto „Bahnhof Mettlen“. Verwöhnt werden Sie nicht nur musikalisch und mit einer wunderbaren Tombola, sondern auch aus Küche und Keller. Die MG Mettlen freut sich auf Ihren Besuch.

Voranzeige

Mit riesigen Schritten gehen wir dem Frühling entgegen. Frühlingszeit ist Spargelzeit. Auch in diesem Jahr sind Sie eingeladen zum traditionellen

Spargelabend vom Freitag 28. Mai 10

Unsere weiteren Termine:

Sonntag	11. April	Erstkommunion, Wertbühl
Freitag	28. Mai	Spargelabend, Probelokal Mettlen
Sonntag	13. Juni	Oek. Bauernhofgottesdienst, Fam Dätwyler
		Fahnenweihe Musikgesellschaft Wuppenau
Freitag – Sonntag	20. – 22. August	Buurehof-Fäscht in Reuti
Samstag + Sonntag	4. + 5. Sept.	150 Jahre Männerchor Bussnang
Freitag	29. Oktober	Fondue-Abend, Probelokal Mettlen



DORFVEREIN BUSSNANG



Jahresprogramm 2010

11. März

Donnerstag,
19.00 Uhr

„Bussnang in früheren Zeiten“

Oeffentlicher Diavortrag von Willi Ausderau.
Anhand von alten digitalisierten Fotos zeigt der Referent wie es früher in Bussnang ausgesehen hat..



1. Mai

Samstag,
10.00 Uhr



Maiwanderung

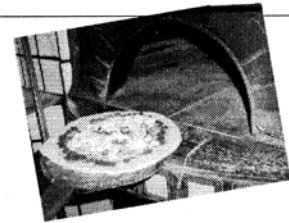
Die traditionelle Maiwanderung führt uns in südwestliche Richtung. Selbstverständlich wird das Grillfeuer nicht fehlen.

5. oder 12. Juni

Samstag,
(vereinsintern)

Pizzaplausch

An diesem Abend kreiert jeder seine Pizza selber.
Mit einem Fotowettbewerb über unsere Region wird der Abend abgerundet.



Im September



Besichtigung einer Firma

Der definitive Programmpunkt stand bei Erstellung dieses Programms leider noch nicht fest. Die Mitglieder werden rechtzeitig informiert.

Im Dezember

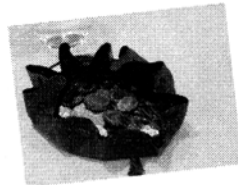
Adventsanlass

Unser vorweihnächtliche Anlass soll dieses Jahr wieder eine Ueberraschung sein.



2. Januar

Sonntag,
18.30 Uhr



Jahresversammlung 2011

Mit Neujahrsapéro für alle BussligerInnen
Nach der Jahresversammlung wird 'gebeetelt'.

Sind Sie interessiert im Dorfverein mitzumachen?

Was das Jahr durch so läuft, sehen Sie im obigen Jahresprogramm. Neumitglieder sind bei uns herzlich willkommen. Schaut doch bei einem Anlass einmal unverbindlich herein. Mitglied werden können alle im Dorf wohnhaften Personen, die über 16. Jahre alt sind.

Kontaktadresse: Peter Ausderau, Tannerwies, Bussnang Tel. 071 / 622 64 73

Terminkalender für die Politische Gemeinde Bussnang



Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Änderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an nebenstehende Adresse zu richten

PG Bussnang: Tel.-Nr.: 071 626 58 12
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang Fax-Nr.: 071 626 58 11
einwohnerkontrolle@bussnang.ch

Februar 10	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
4.	Do. "Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
10.	Mi. Feuerwehr Bussnang	Kaderübung Off und Uof	Deopt Bussnang	19.30 Uhr
12.	Fr. Samariterver. Sch'wilen/VS Nollen	Pro- und Kontra Ritalin	Mehrzwecksaal Schwilen	20.00 Uhr
19.	Fr. Feuerwehr Bussnang	Kaderübung Off und Uof	Deopt Bussnang	19.30 Uhr
24.	Mi. Frauenverein Bussnang-Rothenhausen	Jahresversammlung	Rest. Alterszentrum Bussnang	
26.	Fr. Männerturnverein Bussnang-R'hausen	Jahresversammlung	Rest. Ochsen, Bussnang	
27.	Sa. Männerchor Schmidshof	Abendunterhaltung	Schulhaus Zezikon	13.15 öffentl. Hauptprobe/20.00 Uhr

März 10	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
4.	Do. "Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
4.	Do. Männerchor Schmidshof	Abendunterhaltung	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr
5.	Fr. Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Jubiläums-Jahresvers.	Rest. Ochsen, Bussnang	20.00 Uhr
6.	Sa. Männerchor Schmidshof	Abendunterhaltung	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr
11.	Do. Dorfverein Bussnang	Diavortrag B'hang in früh. Zeiten	AZB Bussnang	19.00 Uhr / öffentlich
12./13.	Fr./Sa. Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	Abendunterhaltung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
15.	Mo. Feuerwehr Bussnang	Kaderübung Off und Uof	AZB	19.30 Uhr
18.	Do. Evang. Kirchengemeinde Bussnang	Rechnungs-Budgetgemeindever.	Evang. Kirche Bussnang	
20.	Sa. Feuerwehr Bussnang	Kaderübung Off und Uof	AZB	09.00 Uhr
25.	Do. CVP Ortspartei Bussnang (CVP Thurtal)	Gründungsvers. Ortspartei	??	20.00 Uhr
27.	Sa. Feuerwehr Bussnang	Kaderübung Off und Uof	AZB	09.00 Uhr
29.	Mo. Schulgemeinde Bussnang-Roth.	Rechnungs-Budgetgemeindevers.	Turnhalle Bussnang	20.00 Uhr

April 10	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
1.	Do. "Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12:00 Uhr / Anmeldung nötig
20.	Di. Kath. Kirchgemeinde Bussnang	Kirchgemeindeversammlung	Bussnang, Pfarreisaal	RG 09 u. Budget 10, Wahl Kirchenvor.
21.	Mi. Feuerwehr Bussnang	Pikettzug	Bussnang	19:30 Uhr
22.	Do. Feuerwehr Bussnang	Löschzug	Bussnang	19:30 Uhr

Mai 10	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Sa. Dorfverein Bussnang	Maibummel	???	10:00 Uhr
05.-12.	Mi.-Mi. PG Bussnang mit Nachbargemeinden	Schweiz bewegt	Gemeindegebiet	
11.	Di. Feuerwehr Bussnang	Löschzug	Rothenhausen	19:30 Uhr
27.	Do. Volksschulgemeinde Nollen	Rechnungs-Gemeindevers.	Sekundarschule Sch'wilen	20:00 Uhr
28.	Fr. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	öffentlicher Spargelabend	Probelokal Mettlen	ab 18:00 Uhr

Juni 10	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
02.	Mi. Feuerwehr Bussnang	Pikettzug	Eppenstein	19:30 Uhr
03.	Do. Feuerwehr Bussnang	Löschzug	Eppenstein	19:30 Uhr
12.	Sa. Sántis Classic	Slow Tour	Bussnang	
26./27.	Sa./So. MTV Bussnang-Rothenhausen	Turnfest	Rüthi SG	

Juli 10	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
02.	Fr. Feuerwehr Bussnang	Alarmübung	in der Gemeinde Bussnang	ab 19:30 Uhr

August 10	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
5.	Do. "Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12:00 Uhr / Anmeldung nötig
18.	Mi. Feuerwehr Bussnang	Kaderübung Off und Uof	Depot Bussnang	19:30 Uhr
21./22.	Sa./So. Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	Buurehof-Fäscht	Reuti	am So. mit ökom. Gottesdienst
23.	Mo. Feuerwehr Bussnang	Pikettzug	Weingarten	19:30 Uhr
24.	Di. Feuerwehr Bussnang	Löschzug	Weingarten	19:30 Uhr
27.-29.	Fr.-So. Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Konzertwochenende	Evang. Kirche Bussnang	150 Jahre Jubiläum

September 10 Verein		Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
03.-05.	Fr.-So. Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Dorrfest + Sängertage	Festgelände Viadukt + Kirchen	150 Jahre Jubiläum
11./12.	Sa./So. MTV Bussnang-Rothenhausen	Turnfahrt	???	
14.	Di. Feuerwehr Bussnang	Pikettzug	Reuti	19.30 Uhr
15.	Mi. Feuerwehr Bussnang	Löschzug	Reuti	19.30 Uhr

Oktober 10 Verein		Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
08.	Fr. Feuerwehr Bussnang	Alarmübung	in der Gemeinde Bussnang	ab 19.15 Uhr
28.	Do. Feuerwehr Bussnang	Offizierübungen	Depot Bussnang	19.30 Uhr

November 10 Verein		Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.

Dezember 10 Verein		Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
31.	Fr. Dorfverein Bussnang	Silvesterläuten	Bussnang	ab 04.00 Uhr

Januar 11 Verein		Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
02.	So. Dorfverein Bussnang	Jahresversammlung	Kath. Pfarreisaal	18.30 Uhr Apéro

KOSMETIKSTUDIO SONJA

Ihre Oase für ganzheitliche Kosmetik, Schönheit und Entspannung

Meine Philosophie ist, qualitativ hochstehende Behandlungen vereint mit Wellness und ganzheitlicher Kosmetik anzubieten. Ohne Hektik und Zeitdruck entspannen und dem Alltagsstress entfliehen. Es stehen verschiedene Gesichtsbehandlungen, je nach Hauttyp, im Angebot. Eine genaue Hautbeurteilung eröffnet jede Behandlung, so kann ich für jeden Kunden die richtigen Produkte einsetzen. Die Behandlung wird auf den Kunden angepasst, Farb- und Aromatherapie ausgewählt. Eine klassische Massage, Kräuterstempel-, Chi Yang- oder Edelsteinmassage runden diese aussergewöhnliche Behandlung ab. Eine richtige Wohltat für Körper, Geist und Seele, Schönheit von innen und aussen.

Im Weiteren stehen folgende Behandlungen im Angebot:

- Kosmetische Fusspflege, sowie Scratchnail
- Maniküre mit und ohne Lack
- Haarentfernung mit Heisswachs
- Klassische Teil- oder Ganzkörpermassage
- Stone-Energie-Balance Behandlung
- Schminkberatung
- Tages-, Abend- oder Brautmake-up
- Wellnessbenutzung (Sauna und Whirlen) in privater Atmosphäre

Es würde mich sehr freuen, wenn ich auch Sie in Zukunft zu meinen zufriedenen Kunden zählen dürfte.

Sonja Egger Ausgebildete Kosmetikerin Diplomiertete Masseurin

Obstgartenweg 2a • 9517 Mettlen • Tel. 071 633 37 30 • Natel 079 201 71 85

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

**gemeinsam essen
gemeinsam lachen
gemeinsame Interessen entdecken**

Der Mittagstisch im Alterszentrum wird rege benützt und von allen TeilnehmerInnen sehr geschätzt. Machen Sie ihre Freunde und Nachbarn auf dieses Angebot gluschtig. Nachfolgend sind die weiteren Daten ersichtlich. Merken Sie sich, immer am ersten Donnerstag im Monat wird der Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren angeboten. Die Daten sind jeweils auch im Terminkalender im Mitteilungs-Blatt der Gemeinde Bussnang nachzulesen.

Mittagstisch im Rest. Alterszentrum in Bussnang

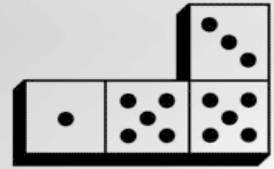
Donnerstag, 5. Februar 2009	12.00 Uhr
Donnerstag, 5. März 2009	12.00 Uhr
Donnerstag, 2. April 2009	12.00 Uhr
Donnerstag, 7. Mai 2009	12.00 Uhr
Donnerstag, 4. Juni 2009	12.00 Uhr
Donnerstag, 2. Juli 2009	12.00 Uhr
Donnerstag, 6. August 2009	12.00 Uhr
Donnerstag, 3. September 2009	12.00 Uhr
Donnerstag, 1. Oktober 2009	12.00 Uhr
Donnerstag, 5. November 2009	12.00 Uhr
Donnerstag, 3. Dezember 2009	12.00 Uhr

**Anmeldung jeweils bis am Dienstag, 17.00 Uhr
unter Tel. 071 626 60 50**

**Preis pro Person: FR 14.00
Suppe oder Salat
Menü
Dessert**

Auf Ihre Anmeldung freuen sich Ruth Meier, Thurberg 12, 9565 Bussnang
und das Team vom Restaurant Alterszentrum in Bussnang

Ludothek Bürglen



Die Ludothek als überregionale Spielzeugausleihe

Sie alle haben sicher schon Bücher aus Bibliotheken ausgeliehen. Wussten Sie, dass es das Gleiche auch für Spielsachen, Kinderfahrzeuge und Spiele gibt? Nur heisst es nicht mehr Biblio sondern Ludo (lat: = spielen).

Die Ludothek Bürglen ist seit vielen Jahren in der Region bekannt für ihr breites Sortiment für spielfreudige Menschen jeglichen Alters, welches zu günstigen Preisen ausgeliehen werden kann.

Preise: Jahresbeitrag pro Familie Fr. 20.-
Ausleihgebühren Fr. 1.- bis Fr. 8.- je nach Spiel

Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr
Freitag 17.00 – 19.00 Uhr

Adresse: Schützenstrasse 12
8575 Bürglen TG
(Eingang Rückseite Raiffeisenbank)

Tel. 071 633 30 66
info@ludo-buerglen.ch
www.ludo-buerglen.ch



Adventsausstellung im Schulhaus Bussnang

Am Samstag, 21. November 2009, fand im Schulhaus Bussnang die zum dritten Mal von Daniela Scherrer und Esther Müller organisierte Adventsausstellung statt.



Mit einem vielfältigen Angebot von wunderschönen Krippen, Adventskränzen, Pelztieren, Holzarbeiten, Glasperlen-Schmuck und vielem mehr sorgten die 14 Aussteller und Ausstellerinnen mit ihrem Angebot für eine zauberhafte vorweihnachtliche Stimmung.



Auch die Primarschule Bussnang erfreute mit ihrem Angebot an Selbstgebasteltem. Engel aus Papiermaché und Betonsterne wechselten schnell den Besitzer.



Dank der zahlreichen Besucher, Aussteller und freiwilligen Helfer sowie der Grosszügigkeit der Primarschule, die die Hälfte ihres Standerlöses spendete, konnte der Schwimmgruppe Delfino der erfreuliche Erlös von 1812 Franken überbracht werden. Diese wird den

Zustupf für die Teilnahme an nationalen und internationalen Wettkämpfen verwenden. Den sinnes- oder körperbehinderten Kindern und Erwachsenen kann jeden Samstag von 13.00 bis 14.30 Uhr im Hallenbad in Weinfelden bei ihrem Training zugeschaut werden.



Lismi Treff Bussnang



Im Untihüsli am Donnerstag

Nachmittag

Abend

Februar

11.02.2010

1930h

25.02.2010

1400h

März

11.03.2010

1930h

25.03.2010

1400h

April

08.04.2010

1930h

22.04.2010

1400h

Mai

06.05.2010

1930h

20.05.2010

1400h

Juni

03.06.2010

1930h

17.06.2010

1400h

Offenes Treffen, lisme in der Runde
Frauenverein Bussnang-Rothenhausen
Maya Schenk

DER OPPIKER DORFBRUNNEN

150 Millionen Jahre alt?



Mitten im Dorfteil Unteroppikon steht seit 150 Jahren ein schlichter, aber sehr schön proportionierter Brunnen. Mit seinem grossen Becken diente er Jahrzehnte lang als Tränke für das Vieh und an heissen Sommertagen den Kindern zum Bade. Die Quellen, die ihn gespiesen haben, waren von guter Qualität, so dass sein Wasser bis in die Mitte des letzten Jahrhunderts bedenkenlos als Trinkwasser genutzt werden konnte.

Bei herrlichem Wetter wurde am 13. September 2009 zu Ehren seines hundertfünfzigjährigen Bestehens ein tolles Fest gefeiert, bei welchem der prächtig geschmückte Brunnen im Zentrum stand und bei welchem der Dorfverein auch tolle Akzente setzte mit einem bunten Salatbuffet, den frisch gegrillten Gratiswürsten und vor allem einem Dessertangebot, das keine Wünsche offen liess und sich sowohl in Qualität, Vielfalt als auch Präsentation ohne weiteres mit jenem von Vierstern-Häusern hätte messen können. Offeriert wurden die Desserts von der Familie Oppikofer, die ebenfalls einen runden Geburtstag zu feiern hatte.

Während der Brunnen in den vergangenen Jahren von der Bevölkerung mit grossem Respekt geachtet und von den Brunnenmeistern sorgsam gepflegt wurde, nahm die Wasserqualität aufgrund der intensiveren landwirtschaftlichen Nutzung im Quellgebiet und der zuwenig nachhaltigen Pflege der Quellen und Zuleitungen mehr und mehr ab, so dass das Wasser oft nur noch spärlich und trübe aus der Röhre gluckste.

In erster Linie der Initiative des jetzigen Brunnenmeisters Walter Tschann ist es zu verdanken, dass heute wieder ein kräftiger Strahl den riesigen Trog speist. Im Zuge der Erneuerung der Hauptwasserleitung Bussnang – Schmidshof wurde es möglich, den Brunnen mit einer neuen Leitung und einer neuen Quelle zu versorgen.



Die Herkunft des Brunnens lässt sich leider nicht mehr genau zurückverfolgen. Der Trog ist jedoch aus einem einzigen Stein gehauen, was ihn besonders wertvoll macht, und er soll damals aus dem Mittelland (Aargau oder Solothurn) nach Oppikon gebracht worden sein.

Nun weiss man, dass in der Zeit des Klassizismus (ca. 1760 – 1850) aus dem so genannten Solothurner Kalkstein für die ganze Schweiz unzählige Brunnenbecken gehauen wurden. Der Solothurner Kalkstein entstand als Ablagerung eines riesigen Meeres (Tethys), welches vor ca. 150 Millionen Jahren im so genannten Erdmittelalter (Mesozoikum) lange vor Beginn der Alpenfaltung grosse Teile Europas bedeckte.

Oppikon verfügt mit seinem munter sprudelnden Brunnen also nicht nur über ein lebendiges Wahrzeichen der heutigen Zeit, sondern auch über ein Kunsthandwerk aus der Zeit der Spanisch-Brötli-Bahn und über einen Zeugen aus der Zeit, als noch Saurier ihre Spuren im Jura-Kalk hinterliessen. Denken Sie doch daran, wenn sie ihm das nächste Mal begegnen!

Text und Bilder: Rolf Heusser, Oppikon



Photos: Luzia Huber, Bussnang

Die 2. Auflage des Radquers in Bussnang ist mit ähnlich grossem Publikumsaufmarsch wie im Vorjahr durchgeführt worden. Interessante Rennen haben gegen 2000 Zuschauer an den Streckenrand gelockt. Die anfänglichen Bedenken, der grossen Verschmutzung wegen des morastigen Bodens blieben aus. Dank dem grossen Einsatz der Reinigungsequipe, die in vorbildlicher Weise mit Hochdruckanlagen die verschmutzten Schuhe reinigten wurde der grosse Dreck nicht ins Schulhaus getragen.

Das OK möchte es nicht unterlassen, allen die zu diesem Anlass beigetragen haben zu danken. Ohne die grosszügige Unterstützung der Sponsoren und Gönner, der Gemeinde, der Anwohner, der Schulgemeinde und der vielen freiwilligen Helfer, wäre ein solches Radfest undenkbar gewesen.

OK Radquer Bussnang

Landfrauenverein Mettlen-Reuti-Wertbühl

Jahresprogramm 2010

Windrädli

Datum: **Dienstag 23. Februar 2010** um 19.00Uhr-22.00Uhr
Wo: Kaffestube im alten Schulhaus
Kursleitung: Erika Friedli
Kosten: Kurs Fr. 28.- plus Material Fr. 25.-
Anmeldung: Bis 15. Februar 2010 an Denise Tobler

Osterdeko und Türschmuck

Datum: **Dienstag 2. März 2010** um 13.30-16.30 Uhr oder 19.00- 22.00Uhr
Wo: Eschlikon
Kursleitung: Ruth Schlittler Eschlikon
Kosten: Kurs Fr.30.-
Anmeldung: Bis 15. Februar 2010 an Denise Tobler

Verpflegung am Meter

Datum: **Donnerstag 22. April 2010** um 18.30-22.00 Uhr
Wo: Schulküche in Schönholzerswilen
Kursleitung: Rita Höppli
Kosten: Kurs Fr. 30.-
Anmeldung: bis 10.April 2010 an Denise Tobler

Kurs Paar-Massage

Datum: **Dienstag 17. August 2010** um 19.00-22.00Uhr
Wo: Kaffeestube im alten Schulhaus
Kursleitung: Therese Ruch
Kosten: Pro Person Fr. 35.-
Anmeldung: bis 2.August 2010 an Monika Ackermann 071/ 633' 37' 66

Telefonnummer Denise Tobler 071/ 633'10'87 oder 079/ 676'17'82



FASNACHT IM

OHNE MOTTO
LASST EURER
FANTASIE FREIEN LAUF

BRAUNAUER HÄXÄCHESSEL

Im
Häxächessel
isch äs toll

Samstag 6. Februar 2010



13:31 Uhr Fasnachtsumzug

Start beim Schulhaus mit anschliessendem Kindermaskenball
Festwirtschaft mit grossem Kuchenbuffet und gratis Sirup

20:31 Uhr Maskenball

in der Turnhalle Braunau mit der Stimmungsband Viva People
Vollmasken bis 21:00 Uhr gratis



Mit toller Maskenprämierung!!! Eintritt ab 18 Jahren.

Wir Turnerinnen freuen uns auf Sie!!!

Mettler- Kindermaskenball

Samstag, 20. Februar 2010

Freier
Eintritt

13.00 Uhr
Umzug ab Schulhausplatz
mit Guggenmusik

.....

13.30 Uhr
Maskenball
in der Turnhalle

mit grosser
Konfettischlacht

.....

15.00 Uhr
Maskenprämierung
Einzel, Gruppen, grösste Gruppe

.....

16.00 Uhr
Schluss

Wegen Unfallgefahr
besteht absolutes
Knallkörperverbot!

PREIS - SPONSOREN:



Atzmännig
Sport- und
Freizeitzentrum



Der SpiteX Verein Thur-Seerücken dankt für die Spenden

zum Andenken an:

- Marta Schümperli, Wäldi
- Klara Schweizer-Lanz, Kreuzlingen
- Alice Tanner, Weinfelden
- Gottlieb Thomann-Högger, Wolfikon-Amlikon
- Anna Schönenberger, Langwiesen
- Martha Haag-Heuberger, Schwarzenbach

Besten Dank!

Unsere Dienstleistungen

Mahlzeitendienst: vollwertige, warme Mahlzeit, ins Haus geliefert, Mo – Sa oder an einzelnen Tagen

Anmeldung: Vreni Bünter, 8514 Amlikon-Bissegg, Tel. 071 651 15 89 (bis 6. Februar 2010)

ab 8. Februar 2010 Annelies Brühwiler, Amlikon-Bissegg, Tel. 071 651 14 08

Rotkreuzfahrdienst: für Arzt- oder Therapiebesuche, Anmeldung mindestens zwei Tage im Voraus

Anmeldung: Lucia Hug, Amlikon-Bissegg, Tel. 071 651 10 15

Wir suchen freiwillige Fahrer und Fahrerinnen für den Rotkreuzfahrdienst. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Koordinatorin Lucia Hug, Amlikon (s. oben).



Einmal mehr möchten wir uns am Jahresende für das Wohlwollen bedanken, das wir in der Bevölkerung erfahren dürfen. Immer wieder dürfen wir auf Ihre Unterstützung zählen, sei es mit Todesfallspenden, durch grosszügiges Aufrunden des Mitgliederbeitrages usw. Tankä vielmol! Wir wünschen Ihnen alles Gute im neuen Jahr, Gesundheit und Wohlergehen.

Geschäftsstelle

Zentrumspassage ·Rathausstrasse 17 ·CH 8570 Weinfelden

Mitteilungsblatt Bussnang**Pro Senectute Kurse März/April 10****Sophrologie**

Di, 02.03.-30.03.10, 18.00-20.00 Uhr

Di, 13.04.-11.05.10, 18.00-20.00 Uhr

14 - täglich

Kosten: CHF 99.00, 3 x 2 Lektionen

Weinfelden, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Spanisch für Anfänger

Do, 08.04.-20.05.10, 08.00-10.00 Uhr

Kosten: CHF 180.00, 6 x 2 Lektionen ab 6 Personen

CHF 228.00, 6 x 2 Lektionen 3 bis 5 Personen

Weinfelden, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Lebensspuren – Autobiographisches Schreiben

Di, 13.04.-27.04.10, 15.00-17.00 Uhr

Kosten: CHF 115.00, 3 x 2 Lektionen

Weinfelden, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Attraktiv und modisch in jedem Lebensalter

Di, 20.04.10, 13.30-16.30 Uhr

Kosten: CHF 65.00, 4 Lektionen

Weinfelden, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Ende April starten in Weinfelden Computerkurse für

Seniorinnen und Senioren:

PC Einsteiger-, Aufbau-, Internet- und Photoshopkurs

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau Tel. 071 626 10 83

Petra Hartmann

Bereich Bildung

12. Januar 2010

Der Kynologische Verein Weinfelden und Umgebung bietet die vom

Bund vorgeschriebenen Hundekurse mit Sachkundenachweis an

So sieht unser Kursangebot aus:

- Theoriekurs mit Sachkundenachweis, 2 Theorielektionen à jeweils 2 Stunden
Preis: Fr. 130.--
- Praxiskurs mit Sachkundenachweis, 4 Praxislektionen à 60 Minuten
Preis: Fr. 130.--
- Praxiskurs mit Sachkundenachweis inkl. Vertiefungslektionen
8 Praxislektionen à 60 Minuten. Preis: Fr. 180.--
- Selbstverständlich bieten wir unsere bewährten Erziehungskurse, ohne Sachkundenachweis, weiterhin an, 8 Praxislektionen à 60 Min. Preis: Fr. 100.—



Der KV Weinfelden verfügt über ein optimales Trainingsgelände. Unser Übungsplatz liegt idyllisch an der Thur. Das grosse, eingezäunte Gelände eignet sich hervorragend für eine stressfreie Hundeerziehung. Unser Team besteht aus erfahrenen Kursleitern, die selbst seit Jahren Hunde halten und ausbilden.

Sind Sie interessiert? Haben Sie Fragen? Zögern Sie nicht, uns anzurufen. Unter Tel. 071/622'48'44 erteilt Ihnen Frau Daniela Müller gerne alle gewünschten Auskünfte. Alle Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.kvweinfelden.ch.



Frühlingsmarkt Wertbühl Frühlingsmarkt Wertbühl

Samstag 20. März 2010
Zeit 10.00 – 18.00 Uhr

Über 20 Stände mit

Kreatives
Naturprodukte
Bar + Grill

Floristik für den Frühling
Kunsthandwerk
Osterdekor
Vereine präsentieren sich

Backwaren
Kaffee und Kuchen
Streichelzoo

Restaurant Trauben mit Spätzlivariationen

14 Uhr Liedervortrag "Gemischter Chor Mettlen"

14 Uhr - 16 Uhr Ponyreiten bei Gemüse Egger

egger
gemüsebau
wertbühl

Wertbühl 6
8575 Bözgerli TG
Tel 071 622 15 37
Fax 071 622 35 91
www.eggergemuese.ch

Organisator:



Dorfverein Mettlen



sign4you
beschriftung grafik print webdesign

sign4you, bergerstrasse 9,
8570 weinfelden, tel. 071 622 60 80
info@sign4you.ch, www.sign4you.ch

Impressum

Redaktion	Anita Leutwyler, Gemeindeschreiberin
Telefon	071 626 58 16
Beiträge zustellen an Titelblatt und Fotos	anita.leutwyler@bussnang.ch oder gemeindeschreiberin@bussnang.ch
Druck	Peter Moser-Kamm, Bussnang
Mitarbeiter	Thurgauer Tagblatt AG, Weinfelden
Nächste Ausgabe	Gemeinderat und Freiwillige
Redaktionsschluss	Mai 2010
	19. April 2010, 08.00 Uhr